

# Fa(I)ke News

Von Falk Röbbelen

**E**in ATM für Goldbarren! Eine Innovation aus Dubai – habe ich gelesen. Da in Deutschland Bargeldautomaten gerne gesprengt werden, wäre das vermutlich ein hohes Risiko für den Betreiber. Ob er von „Goldbarren-Abhebern“ in unserer Stadt legal genutzt würde, vermag ich nicht einzuschätzen. Ich selbst bräuchte ihn vermutlich eher selten, solange Bargeld allen innovativen Währungen und Ideen zum Trotz noch verfügbar ist.

Innovation als Titelthema unseres Magazins – hatten wir das nicht schon? Nein! Das ist erstaunlich, weil so naheliegend. Oder zu naheliegend? Es ist jedenfalls ständig Thema mit unseren Gesprächspartnern, weil Familienunternehmer quasi ein Pseudonym für Innovation sind. Denn Innovation bedeutet Überleben. Das klingt martialisch – und das ist es auch. Es gilt wirtschaftlich für den harten Wettbewerb in Friedenszeiten, so wie leider physisch, psychisch und wohl auch systemisch für den Krieg!

Innovative Drohnentechnik wird in dem sinnlosen Krieg Putins gegen die Ukraine erfolgreich eingesetzt – und erfolgreich heißt im Krieg so zynisch wie selbstverständlich neben dem Schutz des eigenen Soldaten auch die Tötung und Zerstörung des Gegners.

**In der Wirtschaft werden Innovationen genutzt, um ganze Branchen zu disruptieren – also kreativ zu zerstören.**

Innovation ist die Voraussetzung für wirtschaftlichen und (!) gesellschaftlichen Fortschritt. Denn neue und bessere Lösungen erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und die Lebensqualität der Menschen. So haben wir die Hoffnung, dass uns

letztlich auch Innovationen vor der Klimakatastrophe retten werden: Sei es mit Direct-Air-Capture-Anlagen, die mit Ventilatoren und Filtern Kohlendioxid aus der Luft holen, oder sei es mit Beton, in dem der Klimakiller Zement durch gemahlene Biokohle ersetzt wird – oder sei es mit veränderten Pflanzen, die schneller Fotosynthese betreiben und mehr Kohlenstoff in ihren Wurzeln binden.

Ob uns die Zeit ausreicht und wir den kreativen Köpfen ausreichend Spielraum, aber auch ein friedliches Umfeld schaffen können, hängt davon ab, ob es uns gelingt, die Menschen mitzunehmen. Und genau dafür benötigen wir auch Innovationen in unserer Gesellschaft – Innovation durch Reformen und somit eine Weiterentwicklung unserer Demokratie, unserer Verwaltung und unseres Miteinanders.

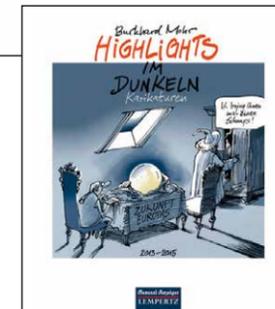
Dabei gilt es, nüchtern und effizient die Fehl- bzw. Nichtentscheidungen der vergangenen Jahre zu korrigieren: nach der Außen- und Verteidigungspolitik nun auch bei der Energie-, der Migrations- und der Bildungspolitik. Die vielleicht effizienteste Innovation könnte folgende sein: eine Grundgesetzänderung für die Verlängerung der Legislaturperiode auf Bundesebene auf fünf oder gar sechs Jahre verbunden mit einer Begrenzung der Amtszeit des Bundeskanzlers auf zwei Legislaturperioden. Die Landtagswahlen und Kommunalwahlen – soweit noch nicht geschehen – sollten ebenso angepasst werden und alle zusammen als Stimmungsbild und Korrektiv jeweils nach der Hälfte der Bundeslegislaturperiode stattfinden. Eine Demokratie muss Macht begrenzen – nicht nur institutionell, was wir ganz gut geregelt haben, sondern auch in Bezug auf den Zeitraum.

So wie es jede Firma schaffen muss, sich immer wieder neu zu erfinden und sich nicht nur von Status Quo-Bewahrern und Bedenkenträgern führen zu lassen, so muss das auch der Politik und Verwaltung gelingen – und zwar schnell, bevor wir alle uns noch weiter zurückzulehnen, abwenden und in Apathie erstarren. Die demokratische Gesellschaft muss der Gleichgültigkeit gegensteuern. Denn, so hat es schon der Friedensnobelpreisträger Eli Wiesel gesagt: „Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glauben ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit! Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, sondern Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang, sondern das Ende eines Prozesses!“ Viele von uns hat die Gleichgültigkeit bereits erreicht. Hoffen wir, dass wir den schleichenden Prozess noch stoppen können!

In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig!



Alternativen



## Burkhard Mohr

Mehr von unserem Karikaturisten finden Sie in seinem Buch mit dem Titel "Highlights im Dunkeln" (Verlag Lempertz Edition).

ISBN 978-3-945152-19-5

## IMPRESSUM

### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

DIE JUNGEN UNTERNEHMER  
RK Metropolregion Hamburg  
www.junge-unternehmer.eu  
Regionalvorsitzender – Gordian Madsen  
CLAYM+ Schadenmanagement  
GmbH & Co. KG  
Hindenburgstrasse 167, 22297 Hamburg

DIE FAMILIENUNTERNEHMER e. V.  
RK Metropolregion Hamburg  
www.familienunternehmer.eu  
Regionalvorsitzender – Henning Fehrmann  
FEHRMANN GmbH  
Stenzelring 19, 21107 Hamburg

Landesgeschäftsstelle Hamburg  
Birgitta Schoch, Tel. 040 - 81 99 42 58  
schoch@familienunternehmer.eu  
Postadresse: Charlottenstraße 24,  
10117 Berlin

### Redaktion:

redaktion@hhun.de  
Malte Wettern, David Friedemann,  
Dr. Björn Castan, Gabriela Friedrich,  
Nathalie Rieck, Rene Spiegelberger,  
Falk Röbbelen  
Redaktionsanschrift: c/o :Laborato,  
Kleine Reichenstraße 6, 20457 Hamburg

### Konzeption und Design:

:Laborato, Kleine Reichenstraße 6,  
20457 Hamburg, www.laborato.de

### Mediabuchung:

Ulf-Axel Herold, Tel. 040 - 28 80 44 45  
anzeigen@hhun.de  
Auflage: 4.500 Exemplare,  
unentgeltliches Mitgliedermagazin

### Druck & Versand:

a&c Druck und Verlag GmbH  
Theodorstraße 41d, 22761 Hamburg  
www.auc-hamburg.de

### Nächster Redaktionsschluss:

16. Februar 2024

Autorenbeiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Einsendung von Beiträgen und Bildern alle Rechte für die Print- und Digitalverarbeitung an die Redaktion abtreten. Ein Anspruch gegen die Redaktion entsteht grundsätzlich nicht. Der Verfasser verpflichtet sich außerdem, **HAMBURGER UNTERNEHMER** von Ansprüchen Dritter, die durch die Verwendung von zur Verfügung gestellten Materialien entstehen, freizustellen.

### Datenschutz ist Vertrauenssache:

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter <https://www.familienunternehmer.eu/ds-gvo.html>. Magazin abonnieren (für Gäste, Medien & Politik): [widerruf@familienunternehmer.eu](mailto:widerruf@familienunternehmer.eu) oder per Post (Charlottenstraße 24, 10117 Berlin). Für Mitglieder ist der Bezug des Magazins in der Mitgliedschaft enthalten.

Erscheinungsweise: 4x jährlich